

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dirk Nockemann (AfD) vom 03.09.19

und Antwort des Senats

Betr.: Personalsituation bei der Hamburger Polizei spitzt sich offenbar zu

Nach Querelen um Personalknappheit bei der Hamburger Polizei ist jetzt ein hoher Polizeibeamter zurückgetreten. Hintergrund ist, dass es offenbar seit Monaten zu wenig Personal für Verkehrskontrollen gibt.¹

Die Deutsche Polizeigewerkschaft DPolG hatte zuvor schon darauf hingewiesen, dass bei der Verkehrsdirektion 2 fast die Hälfte der Stellen nicht besetzt sei. Dadurch leide vor allem die Verkehrsüberwachung. Die neue Kontrollgruppe „Autoposer“ und die Fahrradstaffel hätten zusätzlich Personal gebunden. „Etwa jede zweite Stelle ist nicht besetzt“, meldet das „Hamburger Abendblatt“.² In der gesamten Verkehrsdirektion betrage die Fehlquote etwas über 25 Prozent.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Mit der Einstellungsoffensive EO 300+, dem durchgängig genutzten Angebot zur freiwilligen Verlängerung der Dienstzeit mit rund 50 Verlängerungen pro Jahr, der Maßnahme Vollzug statt Verwaltung, mit der rund 125 Polizeivollzugsbeamte bis zum Jahr 2021 wieder für Aufgaben freigesetzt werden, für die Vollzugskräfte benötigt werden, der erweiterten Einstellung von Angestellten im Polizeidienst für den Objektschutz und die Verkehrsüberwachung, der Einstellung von 100 Angestellten im Polizeidienst für die Verstärkung der Lokalen Präsenz, der Einstellung von über 50 Angestellten zur Unterstützung der Ermittlungstätigkeit im Landeskriminalamt, den Einstellungen für die Verkehrsflussoptimierung und den Einstellungen von Angestellten/Lehrkräften für die verstärkte Ausbildung an der Akademie der Polizei ist ein erheblicher Personalaufwuchs für die Polizei Hamburg eingeleitet und teilweise umgesetzt, dessen Wirkung sich sukzessive bereits zeigt. Insbesondere die erheblich erhöhten Einstellungen für den Polizeivollzugsdienst wirken sich allerdings, wie durch die zuständige Behörde wiederkehrend aufgezeigt, aufgrund der notwendigen Vorlaufzeiten durch die Ausbildung erst beginnend in diesem Jahr und dann ansteigend in den Folgejahren deutlich aus.

Die Polizei als Einsatzorganisation ist dabei darauf angewiesen, ausgehend von einer Grundausrüstung für alle Dienststellen das Personal abhängig von den jeweiligen Lageentwicklungen und daraus folgenden Einsatzbedarfen innerhalb der jeweiligen Aufgabenbereiche flexibel einzusetzen. Zu den jeweiligen Personalzuteilungsterminen wird eine entsprechende Personalzuweisung zu den jeweiligen Organisationseinheiten

¹ <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Personalknappheit-Ruecktritt-bei-Verkehrspolizei,verkehrspolizei100.html>.

² <https://www.abendblatt.de/hamburg/article226941297/Zu-wenig-Personal-Chef-der-Verkehrsdirektion-wirft-hin.html>.

ten vorgenommen. Das gilt auch für den Personaleinsatz in der Schutzpolizei und der dort organisatorisch angebotenen Verkehrsdirektion (VD) mit den Verkehrsstaffeln. Die Personalausstattung in den Verkehrsstaffeln erfolgt unter Berücksichtigung der dort zu leistenden Grundfunktionen aus der Verkehrsüberwachung, Verkehrssteuerung bei Sonderanlässen, Veranstaltungen, Versammlungen und Aufzügen und zu besetzenden Sonderfunktionen wie der Tunnelbetriebszentrale, der Verkehrsleitzentrale, der Fahrradstaffel sowie der Aufnahme besonderer Verkehrsunfälle durch den Verkehrsunfalldienst. Dabei wird berücksichtigt, dass Aufgaben wie die Verkehrsüberwachung und Verkehrssteuerung grundsätzlich durch die gesamte Schutzpolizei und auch die Wasserschutzpolizei wahrgenommen werden und Verkehrsunfälle ganz vorrangig durch die Kräfte der Polizeikommissariate sowie die Kräfte der den täglichen Dienst unterstützenden Bereitschaftspolizei aufgenommen werden.

Für den Vollzugsbereich der Verkehrsstaffeln ist festzustellen, dass die Situation aus unbesetzten Stellen und gegenüber dem Durchschnitt im Vollzug teilweise höheren Fehlquoten aus Erkrankung eine zeitweise Konzentration der Aufgabenwahrnehmung auf die Grundfunktionen und eine stärkere Einbindung auch anderer Dienststellen in die Verkehrssicherheitsarbeit erfordert. Die Personalausstattung der Verkehrsdirektion gewährleistet die Wahrnehmung dieser Grundfunktionen, die Funktionsfähigkeit auch der Verkehrsdirektion 2 war und ist durchgängig gewährleistet.

Mit dem aufgezeigten Aufwuchs des Personals in der Polizei Hamburg wird sich die personelle Situation in der Verkehrsdirektion sukzessive wieder anpassen. In einer ersten Maßnahme ist beim Übergang der technischen Betreuung und der Negativbildauswertung der stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen an den Landesbetrieb Verkehr das dazu bisher in der Verkehrsdirektion eingesetzte Personal (13 Angestellte) unverändert in der Verkehrsdirektion verblieben, um die dortige Aufgabenwahrnehmung zu unterstützen und zu verstärken, zum Beispiel im Bereich der mobilen Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahmen oder der Verkehrslenkung bei Sonderanlässen, Veranstaltungen, Versammlungen und Aufzügen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Wie groß ist die Fehlquote bei den drei Verkehrsstaffeln jeweils? Bitte unterteilen für die Abteilungen Unfallaufnahme und Verkehrsüberwachung jeweils seit Beginn 2017.*

Aufgrund der Umstellung der Personalabrechnungssoftware im Juli 2018 können bereichsspezifische Zahlen nur bis einschließlich 30.06.2018 geliefert werden. Die Einführung des Organisationsmanagements in KoPers erfolgt bis zum Ende des Jahres 2019, dann werden auch differenziertere Auswertungen aus dem neuen Verfahren zur Verfügung stehen.

Systemisch wird bei den Stellen der VD nicht zwischen Verkehrsunfalldienst und Technischer Verkehrsüberwachung unterschieden. Sie können daher nicht differenziert abgebildet werden. Beide Bereiche sind unter „Verkehrsvollzug“ dargestellt.

Krankheitsbedingte Fehlzeiten im Verkehrsvollzug:

Organisationsbereich		2017
VD 2 Innenstadt/West	VD21 Verkehrsvollzug	13,9 %
VD 3 Ost	VD31 Verkehrsvollzug	18,7 %
VD 4 Süd	VD41 Verkehrsvollzug	12,2 %

Im Übrigen siehe Drs. 21/18210.

2. *Über wie viele Stellen (auch Vollzeitäquivalente) verfügen die jeweiligen Organisationseinheiten? Bitte auflisten nach Monaten seit Beginn 2017.*
3. *Wie viele Stellen sind davon besetzt? Wie viele Ausfälle wegen Krankheit gibt es, wie viele dauerhafte Beurlaubungen? Bitte unterteilen für die Abteilungen Unfallaufnahme und Verkehrsüberwachung jeweils seit Beginn 2017.*

Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über die insgesamt vorhandenen Stellen in den drei Verkehrsstaffeln, den Stellenbesetzungsumfang sowie die dort tatsächlich vorhandene Personalkapazität (VPK). Die VPK ergibt sich aus den zugewiesenen Stellen abzüglich der freien Stellen und des Fremdnutzungssaldos (Aufrechnung des Fremdnutzungsvorteils und des Fremdnutzungsnachteils). Hierbei sind zum Beispiel erkrankte oder beurlaubte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, erkrankte und kurzzeitig beurlaubte Beamtinnen und Beamte sowie Sabbatical-Abwesenheiten enthalten, längerfristige Beurlaubungen ab sechs Monaten (bei Beamtinnen und Beamten) oder Abwesenheit wegen Altersteilzeit hingegen nicht. Zu krankheitsbedingten Ausfällen siehe Antwort zu 1.

VD 2:

Datum	Stellen	Davon besetzt	VPK
01.01.2017	166	155,2611	137,4611
01.02.2017	166	160,2611	139,4611
01.03.2017	166	160,7250	141,0500
01.04.2017	166	160,7250	137,3000
01.05.2017	166	159,6139	138,1889
01.06.2017	166	157,3864	137,1889
01.07.2017	166	157,3864	137,1889
01.08.2017	166	160,7864	137,5889
01.09.2017	166	160,7809	135,5834
01.10.2017	166	158,1834	132,9977
01.11.2017	166	159,5834	132,3977
01.12.2017	166	159,5834	133,5088
01.01.2018	166	158,8834	133,8088
01.02.2018	166	160,3834	137,4338
01.03.2018	166	159,5223	137,5727
01.04.2018	166	158,5723	137,5727
01.05.2018	166	157,0723	137,0727
01.06.2018	166	160,1223	139,0727
01.07.2018	166	161,8167	140,7671
01.08.2018	166	163,6917	147,6421
01.09.2018	166	163,6361	147,6754
01.10.2018	166	164,6849	147,4754
01.11.2018	166	163,3099	146,9754
01.12.2018	166	163,7960	147,5865
01.01.2019	166	161,7051	147,4956
01.02.2019	166	165,3215	149,2099
01.03.2019	164	161,0833	146,3845
01.04.2019	164	161,3333	143,7845
01.05.2019	164	161,3333	143,7845
01.06.2019	164	161,5845	143,5345

VD 3:

Datum	Stellen	Davon besetzt	VPK
01.01.2017	91	83,5167	76,4167
01.02.2017	91	89,5167	77,4167
01.03.2017	91	88,5167	77,4167
01.04.2017	91	88,4334	78,3334
01.05.2017	91	87,4334	76,3334
01.06.2017	91	87,4334	76,3334
01.07.2017	91	87,2334	75,3334
01.08.2017	91	88,9477	77,0477
01.09.2017	91	88,9298	77,0298
01.10.2017	91	86,8631	80,7131
01.11.2017	91	87,8988	79,7488
01.12.2017	91	89,0099	79,7488
01.01.2018	91	88,0849	79,6238

Datum	Stellen	Davon besetzt	VPK
01.02.2018	91	89,5349	82,8738
01.03.2018	91	89,5349	86,8738
01.04.2018	91	89,7349	87,8738
01.05.2018	91	88,7349	85,3738
01.06.2018	91	88,7349	86,3738
01.07.2018	91	88,6016	86,0405
01.08.2018	91	89,4016	88,7905
01.09.2018	91	88,4655	87,9155
01.10.2018	91	89,5000	88,2488
01.11.2018	91	89,5192	88,2680
01.12.2018	91	89,4081	87,1569
01.01.2019	91	89,4081	86,3069
01.02.2019	91	89,6081	87,3069
01.03.2019	95	93,6081	91,3069
01.04.2019	95	91,1081	91,8069
01.05.2019	95	89,7831	90,4819
01.06.2019	95	88,2391	91,4819

VD 4:

Datum	Stellen	Davon besetzt	VPK
01.01.2017	94	87,4155	80,2905
01.02.2017	94	90,1655	83,5405
01.03.2017	94	91,1877	84,4294
01.04.2017	94	91,1877	80,4294
01.05.2017	94	90,6044	79,5961
01.06.2017	94	90,6044	80,5961
01.07.2017	94	89,8044	80,5961
01.08.2017	94	91,0544	82,3461
01.09.2017	94	91,0544	82,3461
01.10.2017	94	89,8162	80,5961
01.11.2017	94	89,8162	80,5961
01.12.2017	94	89,8162	80,5961
01.01.2018	94	90,0662	79,8461
01.02.2018	94	92,0662	81,8461
01.03.2018	94	90,0662	79,8461
01.04.2018	94	90,1044	80,8461
01.05.2018	94	89,6044	79,8461
01.06.2018	94	86,6044	76,8461
01.07.2018	94	86,6044	76,8461
01.08.2018	94	91,1794	79,8461
01.09.2018	94	92,2143	81,8143
01.10.2018	94	93,4548	83,8143
01.11.2018	94	93,4548	83,5143
01.12.2018	94	92,4548	82,5143
01.01.2019	94	91,5809	81,4904
01.02.2019	94	92,3927	84,4904
01.03.2019	93	90,2560	81,6571
01.04.2019	93	89,1489	78,8000
01.05.2019	93	85,9417	76,8000
01.06.2019	93	87,7417	79,1500

4. Wann hat der betreffende Dienststellenleiter, der um Versetzung gebeten hat, das erste Mal seine Bedenken hinsichtlich unzureichender Personalressourcen geäußert und wem gegenüber?
5. Gab es in der Vergangenheit Unmut über den Personalmangel innerhalb der Abteilungen und wurde dieser gegenüber dem Dienststellenleiter oder an anderer offizieller Stelle geäußert?

6. *Warum hat der Senat nicht schon reagiert als die Polizeigewerkschaft vor Wochen auf den eklatanten Personalmangel hingewiesen hatte?*

Der Dienststellenleiter der VD 2 hat im August 2019 um eine andere Verwendung gebeten. Im Rahmen des regelmäßigen Austausches an der Dienststelle sowie mit den Vorgesetzten wurden auch Fragen zum Einsatz der vorhandenen Kräfte und Prioritätensetzungen in der Aufgabenwahrnehmung erörtert. Dies gehört zur regelmäßigen Aufgabenstellung von Vorgesetzten. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

7. *Hat der betreffende Dienststellenleiter remonstriert?*
8. *Woher nahmen/bekamen die Verkehrsstaffeln bisher das Personal für die neuen, zusätzlichen Aufgaben im Verkehrsbereich, beispielsweise für die Kontrollgruppe Autoposer, Scooter-Überprüfungen oder vermehrte Radüberwachung, Verkehrsflussoptimierung und den Dienst in den neuen Autobahntunneln et cetera?*

Die Kontrollgruppe Autoposer ist bei der VD 3 angegliedert und die Tunnelleitzentrale (TLZ) bei der VD 2. Das hierfür erforderliche Personal wurde und wird sowohl aus den Verkehrsstaffeln als auch aus anderen Bereichen der Schutzpolizei (SP) generiert. Die Fahrradstaffel ist bereits seit Jahren fester Bestandteil des Verkehrsvollzugs der VD 2. Verkehrsflussoptimierung ist keine Sonderzuständigkeit der Verkehrsstaffeln, sondern eine grundsätzliche Aufgabe des gesamten schutzpolizeilichen Vollzugs.

9. *„Die Funktionsfähigkeit der Verkehrsdirektion war und ist zu keinem Zeitpunkt gefährdet“, sagte Ulf Wundrack, Pressesprecher der Polizei, gegenüber der „Hamburger Morgenpost“.³ Wodurch wurde die Funktionsfähigkeit der Verkehrsdirektion aufrechterhalten? Bitte konkrete Gründe/Maßnahmen benennen. Und warum bedarf es der Einstellung weiterer Kräfte, wenn die Funktionsfähigkeit nie gefährdet gewesen sei?*
10. *Ist es richtig zu behaupten, dass das Personal bei der Hamburger Polizei seit Jahren lediglich hin- und hergeschoben wird?*

Wenn nein, wann wurde neues Personal auf vorhandene Stellen und auf welche gesetzt?

Siehe Vorbemerkung.

11. *Wie viele unbesetzte Stellen existieren bei der Hamburger Polizei insgesamt (bitte nach Dienststellen auflisten) und wann gedenkt der Senat, sämtliche Stellen bei der Polizei Hamburg personell zu besetzen?*

Die nachstehende Tabelle stellt die freien Stellenanteile (Vollzug und Verwaltung) aller Organisationsbereiche der Polizei dar.

Stand 01.06.2019	Freie Stellen
Polizeiführung	1,7
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	2,1
Personalabteilung	5,5
Justizariat	4,9
Schutzpolizei	238,5
Wasserschutzpolizei	26,7
Landeskriminalamt	127,1
Akademie	12,6
Verwaltung und Technik	32,3
Informationstechnik	23,1
Dezernat Interne Ermittlungen	2,5
Personalrat, Vertrauensmann der Schwerbehinderten	2,0
Projekte, Abordnungen	0,1
Gesamt ohne Stellen für Nachwuchskräfte	479,1

³ <https://www.mopo.de/hamburg/polizei/polizei-in-hamburg--unbefriedigende-personalsituation--knoellchen-chef-tritt-zurueck-33092118>.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

12. *Wann wird der Senat neue Stellen schaffen und für welche Bereiche bei der Polizei?*

Für das Haushaltsjahr 2020 gilt der Beschluss der Bürgerschaft zum Haushaltsplan 2019/2020 (vergleiche S. 210: 100 Stellen im Polizeivollzugsdienst). Das Ausbringen weiterer Stellen erfolgt erst nach Maßgabe des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2021/2022 nach Beschluss der Bürgerschaft. Im Übrigen siehe Vorbemerkung, Antwort zu 11. und Drs. 21/16765.

13. *Polizeisprecher Ulf Wundrack äußerte gegenüber dem „Hamburger Abendblatt“: „Wir werden durch die Auswirkungen der Einstellungs-offensive sowie durch Einstellungen weiterer Kräfte (...) schon in Kürze eine spürbare Entlastung der Personalsituation auch gerade im Bereich der Verkehrsdirektion erreichen.“⁴ Was bedeutet Einstellungs-offensive in Zahlen ausgedrückt und wie viele Kräfte werden davon explizit der Verkehrsstaffel 2 zur Verfügung stehen? Woher kommen diese Kräfte und wann werden sie eingesetzt?*

Im Rahmen der Einstellungs-offensive 300+ (EO 300+) befinden sich im Jahr 2019 planerisch maximal 1 288 Nachwuchskräfte (Ausbildung und Studium) an der Akademie der Polizei. Mit den im Praktikum befindlichen Nachwuchskräften bedeutet dies eine Anzahl von planerisch maximal 1 624 Nachwuchskräften.

Im Jahr 2016 (Stand vor der EO 300+) befanden sich dagegen lediglich maximal 800 Nachwuchskräfte (gemäß Planung) an der Akademie, inklusive Praktikum waren dies planerisch maximal 1 000 Nachwuchskräfte. Im Übrigen siehe Vorbemerkung und Antwort zu 11.

14. *„Wir werden nicht darum herumkommen, die Arbeit in der Verkehrsdirektion deutlich attraktiver zu gestalten“, sagt der Landesvorsitzende der Deutschen Polizeigewerkschaft, Joachim Lenders, gegenüber dem „Hamburger Abendblatt“.⁵ Warum kommt die Gewerkschaft erst jetzt auf die Idee, die Arbeit zu attraktiveren und wie soll dies konkret umgesetzt werden?*

Der Senat sieht in ständiger Praxis davon ab, Aussagen Dritter zu bewerten.

15. *Die Altersstruktur in den Verkehrsdirektionen sei überdurchschnittlich hoch, hier würden schon bald besonders viele Beamte pensioniert, weiß das „Hamburger Abendblatt“ zu berichten.⁶ Warum wurde nicht viel eher auf dieses Problem reagiert und für Nachwuchs gesorgt?*

Siehe Antwort zu 11. und 13.

16. *Vor knapp zwei Jahren räumte Innensenator Andy Grote beim Antrittsbesuch bei der Personalversammlung der Polizei ein, dass es personelle Probleme gebe und versprach Abhilfe.⁷ Hat der Innensenator sein Versprechen eingehalten?*

Wenn ja, inwiefern konkret?

Wenn nein, warum nicht?

Siehe Antwort zu 6.

⁴ Ebenda.

⁵ <https://www.abendblatt.de/hamburg/article226941297/Zu-wenig-Personal-Chef-der-Verkehrsdirektion-wirft-hin.html>.

⁶ <https://www.abendblatt.de/hamburg/polizeimeldungen/article226629077/Polizei-hat-zu-wenig-Personal-fuer-Verkehrskontrollen.html>.

⁷ <https://www.abendblatt.de/hamburg/article212693889/Innensenator-Grote-stellt-sich-Kritik-an-Personallage-bei-Polizei.html>.